



NEUE PRODUKTE FÜR DIE SAISON 2019

In dieser Ausgabe finden sie einige Neuerungen und Änderungen im Bereich Rübe, Kartoffel und Wein.

RÜBENBAU

In der vergangenen Saison wurde von der Fa. BASF das Rübengerbizid **KEZURO** auf den Markt gebracht. Das Suspensionskonzentrat enthält die Wirkstoffe Metamitron und Quinmerac und hat eine Zulassung im Vor- und Nachauflauf. KEZURO kann entweder mit 3,5 l/ha im Voraufbau oder mit drei Anwendungen im Nachauflauf (1.NAK: 0,9 l/ha, 2. u. 3.NAK: je 1,3 l/ha) eingesetzt werden. Der Vorteil von KEZURO ist die hohe Wirkstoffausstattung bei Quinmerac – dies bringt bei Anwendung unter trockenen Bedingungen eine gute Wirkung.

METAFOL SUPER ist ein Herbizid zur Bekämpfung von einjährigen zweikeimblättrigen Unkräutern im Vor- und Nachauflauf in Zucker- und Futterrüben. Diese Kombination aus Metamitron und Ethofumesate war schon vor vielen Jahren unter dem Namen Goltix Super am Markt. Die Wirkstoffaufnahme erfolgt sowohl über die Wurzeln als auch über die Blätter.

METAFOL SUPER ist mit 2 l / ha zugelassen. 3 Anwendungen sind möglich. Variante 1: 1 Anwendung im VA, 2. und 3. Anwendung nach dem Auflaufen der Kultur, Stadium 10 bis Stadium 19. Variante 2: max. 3 Anwendungen nach dem Auflaufen der Rübe.

SPHERE MAXXX

Alle Jahre wieder kommt eine neue SPHERE – Variante auf den Markt. Wirklich neu ist hier die Verwendung von „xxx“. Die Bekämpfung von Rübengerkrankheiten mit den Wirkstoffen Trifloxystrobin, Cyproconazol und Tetraconazol ist ja seit Jahren in der Praxis eine gängige Variante.

Empfohlen wird eine Aufwandmenge von 0,25 l Sphere + 0,5 l Eminent / ha. Sphere Maxxx eignet sich für den Spritzstart. Genauere Empfehlungen bezüglich Mischung mit Kupferpräparaten werden im Laufe der Saison an die jeweiligen Bedingungen angepasst. Warndienstmeldungen sind hier eine gute Unterstützung für eine ideale Cercospora – Strategie.

NEUES INSEKTIZID

CYMBIGON FORTE

Der bekannte Wirkstoff Cypermethrin ist im neuen CYMBIGON FORTE fünfmal höher konzentriert als im Vorgängerprodukt. CYMBIGON FORTE wird mit 50 ml/ha angewendet. Die Wirksamkeit wird durch ein gutes Netzmittel – wie z.B. Optiwett CS 7 – verbessert. Optimale Benetzung und Anhaftung ist besonders wichtig für eine gute Wirkung. CYMBIGON FORTE hat eine breite Zulassung in mehreren Kulturen wie Getreide, Raps, Zuckerrübe, Kartoffel und Gemüsebau (Karotten, Erbsen, Lauch, Kohle, u.a.) gegen viele Schädlinge bekommen.

SOJABOHNE

Das Produkt **PROMAN** ist als Voraufbauprodukt in Kartoffel bereits am Markt. Die Firma Belchim hat für die Saison 2019 eine Indikationserweiterung bei Sojabohne beantragt. Die Notfallzulassung laut Artikel 53 laut VO (EG) Nr. 1107/ 2009 wurde für den Anwendungszeitraum vom 15.03.- 15.06.2019 genehmigt. Der Wirkstoff Metobromuron wird über die Wurzeln und das Hypocotyl aufgenommen. Zur optimalen Wirkung benötigt er eine gewisse Bodenfeuchte. Der Wirkstoff ist neu in Soja und hat ein breites Wirkungsspektrum incl. Ambrosia. Die Aufwandmenge im Voraufbau ist flexibel von 2 l / ha auf leichten, sandigen Böden bis 3 l / ha auf schweren, humusreichen Böden. Empfohlen wird eine Tankmischung mit **SPECTRUM**. **SPECTRUM** ist ebenfalls neu zugelassen in Soja für die Anwendung im Voraufbau. In der Praxis wird eine Tankmischung von 2,5 l / ha **PROMAN** + 1,0 -1,2 l / ha **SPECTRUM** auf den meisten Standorten empfohlen werden. Nachdem die 1. Applikation mit dieser Tankmischung durchgeführt wurde, kann bei Bedarf die bewährte Kombination aus 0,5 l / ha Pulsar 40 + 7,5 g Harmony SX / ha + 0,1 % Optiwett CS7 eingesetzt werden.

KARTOFFELBAU

Mit dem Produkt **TAVAS** bekommt ein Wirkstoff eine Zulassung, der bis dato dem Getreidebau vorbehalten war: Diflufenican! In der Fertigformulierung mit Metribuzin ergibt das eine interessante Gesamtwirkung auf die Unkrautflora im Kartoffelbau. Interessant ist der Wirkstoff aber auch aus der Sicht, dass er einen Beitrag zum vorbeugenden Resistenzmanagement leistet (HRAC-Gruppe F1). Die Aufwandmenge von Tavas beträgt 1,2 l/ha, und die Verträglichkeit ist sehr gut. Der Einsatz muss aber vor dem Durchstoßen der Kartoffel erfolgen, ansonsten kann es doch zu Aufhellungen der Kultur kommen. Wie auch für alle anderen Metribuzin-

haltigen Produkte ist hier ebenso auf die Sortenverträglichkeit zu achten.

Kartoffel- u. Weinbaufungizide

Oxathiapiprolin - das ist der wissenschaftliche Name des Wirkstoffes, welcher heuer erstmals unter dem Produktnamen Zorvec vermarktet wird, und das gleich in 2-facher Ausführung. Einmal gegen Kraut- u. Knollenfäule im Kartoffel- und einmal gegen Peronospora im Weinbau. Ein neuer Wirkstoff mit neuem Wirkmechanismus (FRAC-Gruppe 49), der derzeit eine Alleinstellung hat. Zorvec ist hochwirksam, translaminar und systemisch und besitzt neben einer ausgezeichneten Regenbeständigkeit ein sehr günstiges Abbauverhalten. Der Wirkstoff hat auf Grund seiner Eigenschaften 2012 – 2016 mehrere wissenschaftliche Auszeichnungen erhalten. Das Produkt für den Kartoffelbau ist als **ZORVEC ENICADE** zugelassen, wird aber aus Gründen der Resistenzvorbeugung nur als Kombipack mit Penncozeb DG und dem Handelsnamen **Zorvec Enicade Nzeb** vermarktet. Die Aufwandmengen in der Tankmischung betragen dann 0,15 l/ha Zorvec Enicade + 1,5 kg/ha Penncozeb DG. Für den Weinbau ist dasselbe Produkt unter dem Namen **ZORVEC ZELAVIN** zugelassen, wird aber nur unter dem Handelsnamen **Zorvec Zelavin Bria** vermarktet. In dieser Packung ist der Tankmischpartner ein Flovine, und dahinter versteckt sich nichts anderes als der Folpet-Wirkstoff in WG-Formulierung. Die Aufwandmengen im Weinbau betragen dann 0,15 l/ha Zorvec Zelavin + 0,75 kg/ha Flovine.

Die bekannten Wirkstoffe **Benalaxyl-M** und Folpet (derzeit noch unter dem Handelsnamen Fantic F am Markt) werden als **Aktuan 3S** vermarktet. Gegen Oidium wird heuer **ODIN 40 ME** auf den Markt kommen. Der Wirkstoff Tetraconazol (auch im Talendo Extra enthalten) gehört sicher zu den stärkeren aus der Gruppe der Triazole, welche aktuell im Weinbau eine Zulassung haben. Odin 40 ME wird mit bis zu max. 0,75 l/ha von Stadium BBCH 55 bis BBCH 69 eingesetzt.